

**KURSPROGRAMM
2022/2023.**

Vollständiger Titel des Faches: GYÓGYSZERÉSZETI ÉS ORVOSI TERMINOLÓGIA							
Ausbildung: Einheitliches, ungeteiltes Studium							
Studienbetrieb: Präsenz-Studienbetrieb							
Abgekürzter Titel des Faches: Gyógysz. és orv. termin.							
Englischer Titel des Faches: Pharmaceutical and medical terminology							
Deutscher Titel des Faches: Pharmazeutische und medizinische Terminologie							
Neptun-Code: GYKNYE119G1M							
Typ des Studienfaches: Pflichtfach/Wahlpflichtfach/Wahlfach							
Institut: Institut für Fachsprachen							
Name des / der Unterrichtsbeauftragten: Dr. Fogarasi, Katalin				Stellung, akademischer Grad: Direktorin, PhD			
Kontaktdaten: - Telefon : +36-20-670-1330 - E-mail: fogarasi.katalin@semmelweis-univ.hu							
Weitere Lehrende: (Vorlesung/Praktikum) Dániel Ittzés PhD Andrea Keresztélyné Barta PhD Szabó Mária PhD Vágási Tünde PhD Varga Éva Katalin PhD				Stellung, akademischer Grad: PhD PhD PhD PhD PhD			
Zahl der Kontaktstunden pro Woche: ...0.... Stunde/n Vorlesung ...2.. Stunden Praktikum				Kreditpunkte: ...1... Kreditpunkte			
Beitrag des Kurses zur Verwirklichung der Ausbildungsziele: Ziel dieses Kurses ist es, die im Kurs Grundlagen der pharmazeutischen Terminologie erlangte Kenntnisse der Studierenden zu vertiefen, die Grundlagen der anatomischen Nomenklatur und die pharmakomedizinischen Begriffe zu verstehen und sie bei der Diagnose jedes Organsystems klar zu verstehen.							
Kurzbeschreibung des Kurses: Hauptinhalt: - Kriterien für eine wirksame pharmazeutische Kommunikation, unter besonderer Berücksichtigung der Kommunikation zwischen Pharmazeuten und Ärzten, Pharmazeuten und Patienten. - Merkmale der anatomischen Nomenklatur: Verarbeitung und Interpretation grundlegender anatomischer Namen - Verarbeitung und Interpretation der anatomischen und klinischen Namen der einzelnen Organsysteme - Interpretation relevanter, komplexer klinischer Diagnosen - Besonderheiten der pharmakologischen Fachausdrücke - Bestellung von komplexen Präparaten nach den Regeln der lateinischen Grammatik - Lateinische und griechische Elemente der medizinischen Terminologie							
Nach Abschluss des Kurses ist der Student - mit dem Konzept und Darstellungsebenen der pharmazeutischen Fachsprache, Terminologie und Nomenklatur; - mit dem fachsprachlichen Bedarf für das Verfassen und Interpretieren von Rezepten; - mit den zuverlässigen Quellen für Nomenklaturen in verschiedenen Disziplinen; - mit der lateinischen Struktur des pharmazeutischen Wortschatzes; - mit dem anspruchsvollen, eindeutigen Wortlaut von Fachbegriffen vertraut. - in der Lage, die medizinische-pharmazeutische Fachsprache umfassend aufzunehmen; - in der Lage, Produktnamen richtig zu interpretieren und zu verwenden; - in der Lage, eine griechisch-lateinische klinische Diagnose zu interpretieren; - in der Lage, Verschreibungen aller Arten von Fabrikpräparaten und Magistrale Rezepte zu interpretieren.							
Kursdaten							
Empfohlenes Semester der	Vorlesung (pro Woche)	Praktikum (pro Woche)	Kontakt-Demonstration spraktikum	Individuelle	Gesamtstundenzahl	Häufigkeit der Ankündigung des Faches	Konsultationen

Fachbelegung				Stunde/ n	(pro Semester)		
2. Semester	2	28	Herbstsemester* Frühjahrssemester* Beide Semester*	-

*Programm des Semesters***Thematik der Vorlesungen (pro Woche): -****Thematik der Praktika (pro Woche):****1. Woche:**

pharmazeutische Kompetenz: Unterschiede zwischen der medizinischen und der pharmazeutischen Ausgabe von Formulae Normales

Wortschatz: FoNo Präparate; Ebenen und Richtungen in Anatomie, wichtige Knochen, Gelenke und Muskeln der oberen Extremität

Sprachkenntnisse: Possessivstrukturen und qualitative Wortstrukturen in anatomischen Namen, Unterschiede in der Struktur der Drogennamen

2. Woche:

pharmazeutische Kompetenz: Portionsbestellung

Wortschatz: Anweisungen auf Rezepten; zytologische Fachausdrücke

Sprachkenntnisse: aktive und passive Anforderungen auf dem Rezept; Präpositionen mit Akkusativ

3. Woche:

pharmazeutische Kompetenz: Unterschiede in der Packanleitung

Wortschatz: Ablativ in der Rezeptur; Organe sowie wichtige Krankheiten und Arzneimittel des Herzens und des Kreislaufsystems

Sprachkenntnisse: Präpositionen mit Ablativ im Bereich der pharmazeutischen und diagnostischen Begriffe

4. Woche:

pharmazeutische Kompetenz: die Namen der Salze kennenlernen

Wortschatz: Atemwege und ihre wichtigsten Krankheiten, Medikamente; Symptome

Sprachkenntnisse: Kardinalszahlen 200-1000; Typen der Stämme

5. Woche: 1. schriftlicher Test

pharmazeutische Kompetenz: pharmazeutische Inhaltsstoffe

Wortschatz: Organe und schwere Krankheiten des Verdauungstraktes, Medikamente und deren Verwendung

Sprachkenntnisse: untypische Endungen in der Pharmazie und Anatomie; Lokalisation in der Diagnostik (uterque 3)

6. Woche:

pharmazeutische Kompetenz: Bestellung von Injektionen, internationale Einheit

Wortschatz: Nieren und Harnsystem sowie deren wichtige Krankheiten, Medikamente und Verwendung

Sprachkenntnisse: Partizipien (continens, praeparatus 3), Adjektivsteigerung

7. Woche:

pharmazeutische Kompetenz: Namen der Produkte von FoNo aus pharmakodynamischer Sicht; Lateinische und griechische Elemente

Wortschatz: Nervensystem

Sprachkenntnisse: Phrasen in Diagnosen, Rezepten; ante obitum / ante facta

8. Woche:

pharmazeutische Kompetenz: Namen onkologischer Arzneimitteltherapien (Ph. Hg.)

Wortschatz: zytologische und histologische Terminologie, Tumoröse Veränderungen

Sprachkenntnisse: Phrasen in der Ph. Hg.

9. Woche:

pharmazeutische Kompetenz: Indikationen und Verwendungen bestimmter pharmazeutischer Präparate

Wortschatz: Anatomie und Erkrankungen der endokrinen Organe, Terminologie der Hormone

Sprachkenntnisse: Phrasen in der Diagnostik und Bestellung von Rezepten

10. Woche:

pharmazeutische Kompetenz: Indikationen und Verwendungen bestimmter pharmazeutischer Präparate, Vakzinen der Ph. Hg.

Wortschatz: Nomenklatur der Infektionskrankheiten und ihrer Symptome, Mikroorganismen

Sprachkenntnisse: Phrasen in der Diagnostik und Bestellung von Rezepten

11. Woche:

pharmazeutische Kompetenz: Indikationen und Verwendungen bestimmter pharmazeutischer Präparate

Wortschatz: Arzneimittel und klinische Diagnostik

Sprachkenntnisse: Phrasen in der Diagnostik und Bestellung von Rezepten

12. Woche:

Systematisierung des Kursmaterials und Zusammenfassung der Sprachkenntnisse

13. Woche:

Systematisierung des Kursmaterials und Zusammenfassung der Sprachkenntnisse

14. Woche: 2. schriftlicher Test

Ende des Kurses: Evaluierung, Korrektur der Tests, Notengebung

Abhängig von den Fähigkeiten, den Bedürfnissen der einzelnen Gruppen und der Aktualisierung und Weiterentwicklung des Lehrplans sind im Laufe des Semesters geringfügige Änderungen möglich Sie haben jedoch keinen Einfluss auf die Themen und den Umfang des während des Semesters erforderlichen Studienmaterials.

Konsultationsmöglichkeit: -
<i>Voraussetzungen des Faches</i>
Voraussetzung zur Kursbelegung: A gyógyszerészeti terminológia latin alapjai (GYKNYSE111G1M)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Unterricht, Zahl der akzeptablen Abwesenheiten, Nachweis der Abwesenheit, Nachholmöglichkeiten: Maximal drei Fehlstunden sind erlaubt. Im Falle von mehr als drei Fehlstunden können Studierende das Material nach Absprache mit dem Kursleiter maximal einmal nachholen. Studierende, die in mehr als 25% der Seminare fehlen, bekommen keine Unterschrift. Bei mehr als drei entschuldigtem Fehlstunden ist im Falle einer Krankheit das Vorlegen eines medizinischen Attestes / der medizinischen Dokumentation erforderlich.
Überprüfung der Kenntnisse während der Vorlesungszeit: Zwei schriftliche Tests innerhalb der Vorlesungszeit (6. und 13. Woche) und 10 Moodle Quizen als Hausaufgabe. Themen der Tests: das vorgesehene Lehrmaterial Ersatz und Korrektur der Tests: außerhalb der Geschäftszeiten
Voraussetzungen für die Unterschrift am Ende des Semesters: Studierende erhalten ihre Noten aufgrund der Ergebnisse der zwei schriftlichen Tests and 10 Moodle Quizen. 90 – 100% = sehr gut (5) 75 – 89% = gut (4) 60 – 74% = befriedigend (3) 50 – 59% = ausreichend (2) 0 – 49% = ungenügend (1), Unterschrift abgelehnt
Individuelle studentische Arbeit während des Semesters: Hausaufgabe in Moodle
Methode der Leistungskontrolle am Ende des Semesters: Unterschrift
Form der Leistungskontrolle am Ende des Semesters: schriftliche Test
Vorgeschriebenes externes Praktikum: -
Liste der Lehrbücher, Hilfsmittel und Literatur: Lehrbuch: A gyógyszerészeti és orvosi terminológia görög–latin alapjai. Összeállította: Barta Andrea és Varga Éva Katalin (kézirat) Fachbücher: Formulae Normales VIII. - Szabványos vényminták. 2022. A betegségek és az egészséggel kapcsolatos problémák nemzetközi statisztikai osztályozása : BNO-10, Tizedik revízió. Budapest, Egészségügyi Stratégiai Kutatóintézet, 1995. Magyar Gyógyszerkönyv VIII. Brencsán orvosi szótár. Szerk.: Krúdy Erzsébet. Budapest, 20023, Medicina Könyvkiadó Rt. A szaknyelvoktatók által összeállított és kiosztott segédanyagok, online tananyagok
Das Kursprogramm wurde erstellt von: Dr. Varga, Éva Katalin; Dr. Fogarasi, Katalin; Dr. Andrea Keresztélyné Barta